



(Stand 22.01.2025)

Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat für Küchen in der GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat (SLHZ) ist eine Auszeichnung für Salzburger Lebensmittel und Produkte (Non-Food), die nachvollziehbar aus dem Salzburger Land stammen und in Salzburg verarbeitet werden. Teilnehmende Produzenten kennzeichnen ihre Produkte, Rechnungen und Lieferscheine mit diesem Zertifikat.

Teilnehmende Gemeinschaftsverpflegungen kennzeichnen in ihren Menüplänen / Speisekarten mit dem Zertifikat jene Gerichte, deren Hauptzutaten aus SalzburgerLand herkunftszertifizierten Lebensmitteln bestehen, und führen ihre regionalen Lieferanten an. Als Zeichen der Teilnahme und für die regelmäßige Kontrolle von Transparenz und Regionalität erhalten sie vom Salzburger Agrar Marketing die Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“. Damit setzen sie ein klares Bekenntnis zur Heimat Salzburg und machen Nachhaltigkeit sowie Regionalität für Konsumenten sichtbar.

Die Auslobung mit dem SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat (SLHZ) in Menüplan/ Speisekarte macht die Salzburg Herkunft für Gäste sichtbar und ist ein wesentlicher Teil der Kooperation!

Vorteile für Teilnehmer am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat:

- Stärkung der Regionalität: Positionierung als Leitbetrieb für geprüfte Qualität und nachvollziehbare Herkunft, klare Unterstützung des Landes Salzburg.
- Vermarktung & Mediale Präsenz: Unterstützung durch Salzburger Agrar Marketing, Eintrag auf www.salzburgschmeckt.at, RTS-Sendungen, Magazin „Salzburg schmeckt“.
- Kooperation & Events: Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Handel und Gastronomie sowie mgl. Mitwirkung an Events wie SalzburgerLand Genuss-Fest, Salzburg schmeckt Genusswochen, Messeauftritten.
- Bewusstseinsförderung & Unterstützung: Teilnahme an Projekten zur Förderung regionaler Lebensmittel und Unterstützung bei der Auslobung und Vermarktung.

Ablauf zur Teilnahme am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat

Mit nur wenigen Schritten können Teilnehmer ihre regionalen Produkte zertifizieren:

1. **Teilnehmer:** Anmeldung zur unverbindlichen Beratung unter Tel. **06245 20407** oder E-Mail office@salzburgschmeckt.at
2. **Lizenzgeber:** Kostenlose und unverbindliche Beratung vor Ort durch Berater des Salzburger Agrar Marketing. Zunächst wird Ist-Stand der Lebensmittelherkunft erfasst.



KURZBESCHREIBUNG GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG



(Stand 22.01.2025)

3. **Teilnehmer:** Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung zur Bestätigung der Teilnahmebedingungen und Datenschutzrichtlinien an den Initiativen „Gut zu wissen“ und „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“
4. **Lizenzgeber:** Übermittlung der unterzeichneten Lizenzvereinbarung „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“ an den Teilnehmer. Zertifikat Gut zu Wissen kommt von der LK.
5. **Lizenzgeber:** Freischaltung des Unterlagen-Downloads, Anmeldung zum Newsletter & Betriebseintrag auf www.salzburgschmeckt.at
6. **Lizenzgeber:** Nach erfolgreichem Abschluss der Erstkontrolle wird die SalzburgerLand Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“ mit Jahreszahl-Sticker dem Betrieb überreicht. Für „Essen auf Rädern“ stehen Aufkleber für die Lieferfahrzeuge zur Verfügung.

Jetzt teilnehmen & Regionalität sichtbar machen!

Voraussetzungen Teilnahme SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat:

- A) Das Erfüllen der Basiskriterien von GUT ZU WISSEN – UNSER ESSEN: WO'S HERKOMMT** (GzW/Herkunftskennzeichnungssystem der LK Österreich). Das heißt, der Betrieb muss an diesem Programm teilnehmen. Das GUT ZU WISSEN Zertifikat der Landwirtschaftskammer Österreich erfüllt die Kriterien der Verordnung nach §5 Absatz 2 (BGBL vom 16. März 2023) und ersetzt somit die Kontrolle durch die Lebensmittelbehörde. Details dazu in der Tabelle am Dokumentende.
- B) Zudem gilt es eine verpflichtende Salzburg-Herkunftskennzeichnung in Speisekarte/Menüplan zu erfüllen**
- Allgemeiner Textvermerk inkl. SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat (SLHZ) mit Claim „Ausgezeichnet aufgetischt“ mit Angabe der regionalen Produzenten.
 - Auslobung der Gerichte mit relevanten Zutaten aus SalzburgerLand herkunftszertifizierten Lebensmittel mittels Zertifikat/ oder * als Verweis aufs Zertifikat.

Kontrollfrequenz

- Die Auslobung wird regelmäßig jährlich über eine externe Kontrollfirma (in Salzburg meldet sich die SLK beim Betrieb) kontrolliert.

Der Betrieb hat dafür eigenständig einen Kontrollvertrag abzuschließen. Nach positiver Kontrolle erhält Betrieb den aktuellen Jahreszahl-Sticker für seine SalzburgerLand Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“.

Kontrollkostendeckelung: Die Kontrollkosten für Gemeinschaftsküchen, die am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat und der Initiative „Gut zu Wissen“ teilnehmen, sind derzeit



KURZBESCHREIBUNG GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG



(Stand 22.01.2025)

auf maximal € 200,00 begrenzt. Höhere Mehrkosten (vom Nettobetrag) werden vom Land Salzburg übernommen. Diese können mit der Vorlage der Kontrollkostenrechnung und der Überweisungsmitteilung eingereicht werden. **Wichtig:** Eine Refundierung dieser Mehrkosten erfolgt nur bei korrektem Eingang des Formulars „Erhebung Regional- und Bioanteil 2025“ (wird jährlich per E-Mail an die Teilnehmer gesendet).

Zertifizierte Produkte

Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat ist bereits auf mehr als 2.600 Produkten zu finden. Beispiele sind: Milch und Käse, Eier, Rind-, Kalb-, Geflügel-, Lamm- und Wildfleisch, Honig, Gemüse, Säfte und Moste, Edelbrände, Fruchtaufstriche, Fisch, Holz, Räucherwerk, Wolle u.v.m.

Weitere Informationen: Salzburger Agrar Marketing, GF Günther Kronberger

Tel. +43 6245 20407, E-Mail: office@salzburgschmeckt.at,

www.salzburgschmeckt.at/salzbürgerland-herkunfts-zertifikat

Tabelle
Initiative GUT ZU WISSEN https://www.gutzuwissen.co.at/die-initiative/worum-geht-es
Die Komplexität unseres Tagesablaufes erfordert immer häufiger, außer Haus – im Kindergarten, in der Mensa, in der Kantine oder über Catering etc. – zu essen. Dabei ist es schwer bis gar nicht erkennbar, woher die Zutaten für die Mahlzeiten, im Besonderen Eier, Fleisch sowie Milch & Milchprodukte kommen. Mit der Initiative „Gut zu wissen, wo unser Essen herkommt“ wird ein Zeichen gesetzt, um für jeden die Herkunft auf einen Blick einfach und klar erkennbar zu machen. Die Herkunftskennzeichnung für Fleisch, Eier sowie Milch und Milchprodukte erfolgt dabei ganz einfach: Sie kann auf einem Plakat, einem Einlageblatt in der Speisekarte, einem Menüplan, einer Anzeigetafel oder einem Infoscreen erfolgen. Damit hat der Gast die Möglichkeit, sein Essen nach Herkunft und Qualität zu wählen.
Teilnahme kostenlos
Jährliche Kontrolle, Kosten vom Betrieb zu bezahlen, Kontrollkostendeckelung für Teilnehmer am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat
Basisanforderungen
Nachvollziehbarkeit der Herkunft von... <ul style="list-style-type: none">▪ Fleisch▪ Eier und Eiprodukten (Haltungsform & Herkunft)▪ Milch und Milchprodukten
Da keine verpflichtende Herkunft vorgeschrieben ist, gibt es keine Einschränkung beim Einkauf. Nachvollziehbarkeit der Herkunft und ggf. Haltungsform muss durch Rechnungen und Lieferscheine gegeben sein.

